



Schikanen am Arbeitsplatz: Arbeitsrechtliche Möglichkeiten

**Michael C. Ursel
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Arbeitsrecht**

Kanzlei:

Implerstr. 2 • 81371 München • Tel 089 39295610
info@rechtsanwalt-ursel.de • www.rechtsanwalt-ursel.de

Inhalte



I. Definition

II. Ursachen von Schikanen

III. Verlauf

IV. Erscheinungsformen

V. Auswirkungen

VI. Rechtliche Aspekte und Handlungsmöglichkeiten

I. Definition von Mobbing



- konfliktbelastete Kommunikation am Arbeitsplatz, unter Kollegen oder zwischen Vorgesetzten und Mitarbeitern
- angegriffene Person ist dem Angreifer bzw. den Angreifern unterlegen
- Mobbinghandlung kann verbal, nonverbal oder physisch erfolgen
- Keine einzelne Handlung, sondern Verhaltensmuster (systematisch, ständige Wiederholung)
- Ziel oder Effekt der Angriffe = Ausgrenzung der betroffenen Person

(nach Leymann)

Inhalte



I. Definition

II. Ursachen von Schikanen

III. Verlauf

IV. Erscheinungsformen

V. Auswirkungen

VI. Rechtliche Aspekte und Handlungsmöglichkeiten

II. Ursachen



- Mängel der Arbeitsorganisation
(z. B. hoher Zeitdruck)
- Führungsverhalten der Vorgesetzten
- Besondere soziale Stellung der Betroffenen
(z. B. Frauen in typischen Männerberufen)
- Betriebliche Moral

Inhalte



I. Definition

II. Ursachen

III. Verlauf

IV. Erscheinungsformen

V. Auswirkungen

VI. Rechtliche Aspekte und Handlungsmöglichkeiten

III. Verlauf



- Konfliktentstehung
- Persönliche Auseinandersetzung
- Erste arbeitsrechtliche Maßnahmen
(z. B. Abmahnungen, Versetzungen)
- Beendigung des Arbeitsverhältnisses

EXKURS: Kündigung



- Bei Erhalt einer Kündigung:
 - rasches Handeln geboten
 - innerhalb von 3 Wochen muss Kündigungsschutzklage beim Arbeitsgericht sein (später nur in Ausnahmefällen begrenzte Erfolgsmöglichkeiten!)
 - KSchKl. kann auch Sinn machen, wenn man bei AG auf keinen Fall mehr arbeiten will!
 - möglichst schnell Kontakt zu RA aufnehmen

EXKURS: Eigenkündigung und Aufhebungsvertrag



- Vor Eigenkündigung mit RA beraten und Kontakt zur Agentur für Arbeit aufnehmen!
- Nichts vom Arbeitgeber ohne rechtliche Beratung unterschreiben!
- Aufhebungsvertrag vor dem Unterschreiben mit RA durchsprechen.
(Ansonsten drohen insbesondere Sperrzeit bei der Agentur für Arbeit und sonstige (finanzielle) Nachteile!)

Inhalte



I. Definition

II. Ursachen von Schikanen

III. Verlauf

IV. Erscheinungsformen

V. Auswirkungen

VI. Rechtliche Aspekte und Handlungsmöglichkeiten

IV. Erscheinungsformen



- Besondere Problematik, dass einzelne Handlungen des Mobbenden isoliert betrachtet rechtlich bedeutungslos sein können!
- Erst mehrere Handlungen erzeugen über einen gewissen Zeitraum (nicht zwingend über sechs Monate! a.A. LAG Hamm) hinweg ein Bild vom Mobbing.

Inhalte



I. Definition

II. Ursachen von Schikanen

III. Verlauf

IV. Erscheinungsformen

V. Auswirkungen

VI. Rechtliche Aspekte und Handlungsmöglichkeiten

V. Auswirkungen



- **Schikanen und Mobbing sind eine ernste Gefahr für die Gesundheit des Opfers**
 - Psychische Gesundheit
 - Körperliche Gesundheit
- **Auswirkungen auf die Gesellschaft**
 - Kosten für den Betrieb
 - Kosten für das Sozialsystem

Inhalte



I. Definition

II. Ursachen

III. Verlauf

IV. Erscheinungsformen

V. Auswirkungen

VI. Rechtliche Aspekte und Handlungsmöglichkeiten

VI. Rechtliche Aspekte



- Deutsche Rechtssystem enthält keine ausdrücklichen Normen in Bezug auf Schikanen und Mobbing.
- Jeder Mensch hat jedoch im Grundgesetz verankerte Rechte, die bei genauerem Hinsehen auch als Schutz vor Mobbing gesehen werden können.

VI. Rechtliche Aspekte



- Grundgesetz

→ Artikel 1

(1) Die **Würde des Menschen** ist unantastbar. Sie zu achten und zu schützen ist Verpflichtung aller staatlichen Gewalt. Das deutsche Volk bekennt sich darum zu unverletzlichen und unveräußerlichen Menschenrechten als Grundlage jeder menschlichen Gemeinschaft, des Friedens und der Gerechtigkeit in der Welt. (...)

VI. Rechtliche Aspekte



- Grundgesetz

→ Artikel 2

(1) Jeder hat das **Recht auf die freie Entfaltung seiner Persönlichkeit**, soweit er nicht die Rechte anderer verletzt und nicht gegen die verfassungsmäßige Ordnung oder das Sittengesetz verstößt.

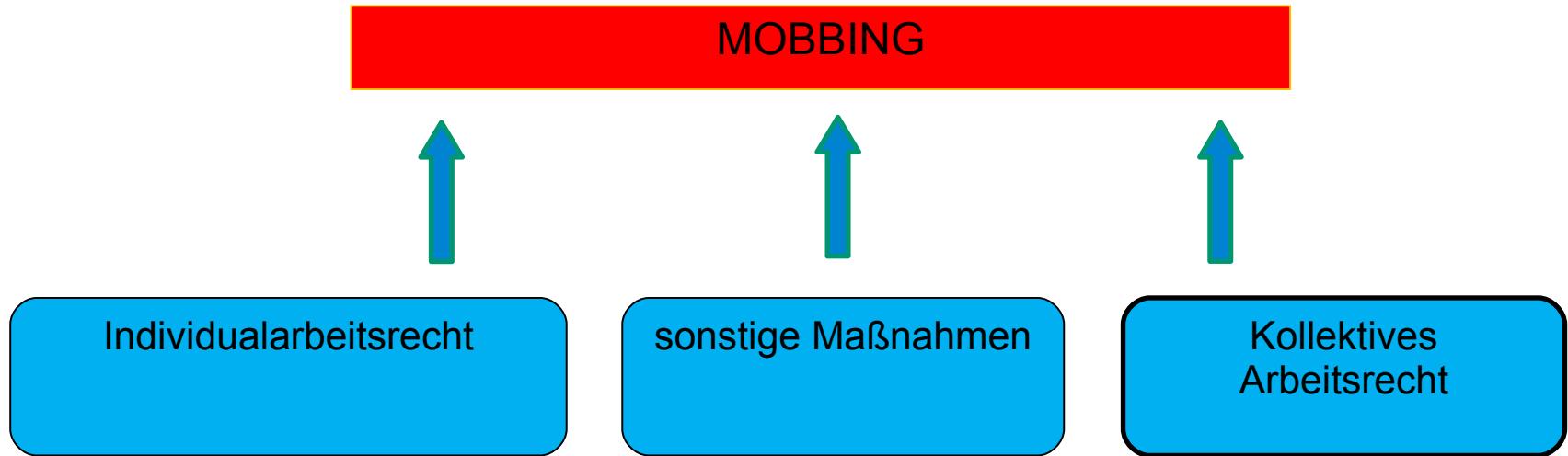
(2) Jeder hat das Recht auf Leben und körperliche Unversehrtheit. Die Freiheit der Person ist unverletzlich. (...)

VI. Rechtliche Aspekte



- Strafrecht
 - Häufige Straftaten im Zusammenhang mit Mobbing:
 - Vorsätzliche oder fahrlässige Körperverletzung, §§ 223, 229 StGB
 - Beleidigung, § 185 StGB
 - Nötigung, § 240 StGB
 - Üble Nachrede und Verleumdung, §§ 186,187 StGB
 - Sachbeschädigung, § 303 StGB und
 - Straftaten gegen Betriebsverfassungsorgane und ihre Mitglieder, § 119 BetrVG.

Arbeitsrechtliche Maßnahmen gegen Mobbing



VI. Rechtliche Aspekte



- Probleme in der Praxis (insb. Beweisbarkeit)

→ **Mobbingtagebuch**

können Sie unter www.rechtsanwalt-ursel.de
downloaden.



- Mobbing ist ein Symptom eines kranken Unternehmens

=> Betriebliche Intervention notwendig!

VI. Handlungsmöglichkeiten



- Mobbing-Betriebsvereinbarung als Prävention
- Schulung der Führungskräfte, Betriebsräte und Mitarbeiter
- Umgang mit Konflikten oder Schlagfertigkeit trainieren
- Mobbingberatung (RA, Beratungsstellen)
- Vermittlungsgespräche (Betriebsräte, externe Vermittler)
- Gespräche mit Umfeld (Sozialer Rückhalt)
- Mobbingtagebuch
- (arbeits-)rechtliches Vorgehen
- Vor eigener Kündigung neue Stelle suchen oder mit Agentur für Arbeit Kontakt aufnehmen



„Viele Menschen, denen am Arbeitsplatz übel mitgespielt wird, fürchten, sie allein seien davon betroffen. Sie werden von Selbstzweifeln geplagt, verlieren ihr Selbstvertrauen und
fragen:

Was habe ich nur falsch gemacht?
Doch Mobbing hat nichts mit der Persönlichkeit des Opfers zu tun.
Es geschieht massenhaft, und es kann jeden treffen.“

Heinz Leymann



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

weitere Informationen:

www.rechtsanwalt-ursel.de